

Aufhausen, den 22.11.2009

**Pressemitteilung Mitgliederversammlung SPD Aufhausen am 21.11.2009, 19.30 Uhr,
Gaststätte Helm in Haid, mit MdL Margit Wild.**

Zur letzten Sitzung des Jahres 2009 konnte der Aufhausener SPD Ortsvereinsvorsitzende Hubert Wittmann neben zahlreichen Mitgliedern auch die Landtagsabgeordnete Margit Wild willkommen heißen.

Hubert Wittmann begann mit einem Rückblick über die Ortsvereins Aktivitäten im Jahr 2009. Neben dem Bundestags- und Europawahlkampf, dessen Organisation viel Zeit kostete, hob Wittmann zwei Sachthemen besonders hervor:

Die Fortführung des Pilgerwegs Via Nova durch das Labertal und die möglicherweise geplante Umgehungsstraße von Aufhausen.

Der Pilgerweg wurde zusammen mit dem SPD Arbeitskreis Labertal auf den Weg gebracht. „Die Via Nova bietet eine einmalige Chance für die Gemeinde und die Region. Die SPD Aufhausen ist stolz darauf, an dem Projekt mitgewirkt zu haben“, so Wittmann.

Im Hinblick auf die Umgehungsstraße hat die SPD Aufhausen über die Landtagsabgeordnete Margit Wild eine schriftliche Anfrage mit folgendem Inhalt an das Staatsministerium des Innern gestellt:

- 1.) Ist eine Umgehung der St2146 im Bereich Aufhausen geplant?
 - 2.) Für wann ist diese Umgehung im Straßenbauplan vorgesehen?
 - 3) Auf Grund welcher statistischen Grundlagen (Verkehrszählung) wurde die Umgehung geplant?
 - 4) Ist die Umgehung als „Schleichweg“ für den Schwerlastverkehr zwischen Schierling (A93) und Straubing (A3) nutzbar?
 - 5) Wie ist der geplante Streckenverlauf der Trasse bzw. führt dieser durch das Labertal?
- Oberregierungsrat Stuhlmüller vom Landtagsamt hat die Anfrage bereits zur Beantwortung binnen vier Wochen weitergeleitet.

Die Landtagsabgeordnete Margit Wild nahm das Thema Umgehungsstraße für ihren folgenden Vortrag auf: „Der Ort liegt wunderschön, der Blick von Aufhausen auf das Labertal ist ein Traum. Das ist es was Aufhausen attraktiv macht und nicht eine Umgehungsstraße die das Labertal zerstört.“

Wild, die zum ersten Mal 2004 die SPD Aufhausen besuchte betonte, dass ihr der Austausch mit der Parteibasis sehr am Herzen liegt, deswegen ist sie gerne zu Besuch bei Ortsvereinen. Sie sieht die Besuche als Chance, Bericht abzugeben und sich auszutauschen.

Ihre Arbeit im Landtag, sie ist Mitglied in den Ausschüssen für Bildung, Jugend und Sport sowie für Eingaben und Beschwerden, bewertet Wild als aufregend.

Als Herausforderung und Aufgabe sieht sie es die Öffentlichkeitsarbeit der SPD Landtagsfraktion zu verbessern. „Wir wissen was wir können und das müssen wir auch entsprechend darstellen.“

Eine Premiere als MdL war für sie die anstehende Mitgliederehrung. Peter Konz wurde für 30 Jahre Mitgliedschaft, Karlheinz Maß für 20 Jahre Mitgliedschaft bei der SPD geehrt.

Zum Abschluss der Versammlung gab der Gemeinderat Karlheinz Maß noch einen Bericht über seine Arbeit.

Maß betonte, dass der SPD OV ausdrücklich den Aufbau einer Bücherei in Aufhausen unterstützt.

Aufgrund einer Initiative des Elternbeirats der Grundschule Aufhausen/Pfakofen stellte er gemeinsam mit dem Gemeinderat Richard Bauer, auch 1. Elternbeiratsvorsitzender, das Konzept für den Aufbau einer Schul- und Erwachsenenbücherei in Aufhausen vor.

Maß versicherte, dass der SPD Ortsverein beim Zustandekommen der Bücherei den Bestand an Büchern vom Bücherbasar spenden würde.